

Kinder bringen neues Leben ins Staudenbeet

Pflanzaktion im Schwarzacher Stadtpark – Aktion fördert Blütenvielfalt und Lebensraum für Insekten

Stadtschwarzach Mit Schaufel, Gießkanne und Tatendrang haben 13 Kinder kürzlich das Staudenbeet im Stadtpark neu bepflanzt. Unterstützt von drei Betreuern des Grünen-Ortsverbands, Großeltern und Pflanzen Weiglein aus Geesdorf wurde das Beet in wenigen Stunden aufgewertet. Das geht aus einer Pressemitteilung des Bündnis 90/Die Grünen Ortsverbandes Dettelbach-Schwarzach hervor.

Im Mittelpunkt der Aktion stand demnach nicht nur die Verschönerung der öffentlichen Grünfläche. Vielmehr sollte den Kindern vermittelt werden, welchen Beitrag eine durchdachte Bepflan-

zung für Insekten, Artenvielfalt und ein attraktives Ortsbild leisten kann.

Jasmin Braun von Pflanzen Weiglein erklärte den Ablauf und gab Tipps zum Einpflanzen. Die Auswahl umfasste robuste, trockenheitsverträgliche und blühfreudige Arten wie Astern, Katzenminze, Fetthenne, Sonnenhut und Salbei – ideal für Bienen und Insekten. Zwei Kletterpflanzen ergänzten die Pergola.

Nach einer kurzen Einweisung ging es für die Kinder direkt an die praktische Arbeit. Zunächst wurden die Pflanzen gemeinsam auf der Fläche verteilt, bevor sie an-



Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder bei der Pflanzaktion im Schwarzacher Stadtpark ans Werk. Gemeinsam mit den Erwachsenen und fachlicher Unterstützung wurde das bestehende Staudenbeet mit zahlreichen blühenden und insektenfreundlichen Pflanzen aufgewertet. Foto: Manfred Ursprung

schließend an ihren vorgesehenen Plätzen von den Kindern eingepflanzt wurden. Mit großer Begeisterung übernahmen sie auch die erste Bewässerung.

Umweltbildung

Angesichts der Trockenheit war die Wasserversorgung entscheidend: 600 Liter aus einem Brunnen standen bereit, der Bauhof ergänzte mit 2000 Litern. Nach zwei Stunden waren die Arbeiten abgeschlossen. Anschließend erläuterte Jasmin Braun den Kindern warum eine vielfältige und insektenfreundliche Gestaltung solcher Flächen wichtig ist.

Zur Belohnung gab es Getränke, Kekse und eine Entdeckungstour mit Kräuterpädagogin Annemarie Burger, die Wildkräuter in einer nahen Wiese zeigte.

Die Aktion verband praktische Gartenarbeit, Naturerlebnis und Umweltbildung.

Hinter der Pflanzaktion steht auch die Idee, öffentliche Grünflächen künftig stärker gemeinsam in den Blick zu nehmen, heißt es abschließend in der Pressemitteilung. Der Grüne-Ortsverband wolle mit solchen Aktionen Menschen dafür begeistern, sich aktiv an Pflanz- und Pflegeprojekten zu beteiligen. (gmV)